

	<p>Objekt: Schädel eines Waldnashorns aus Neumark-Nord</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Rastplatz Neumark-Nord, Lkr. Saalekreis (ca. 200.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventarnummer: wird nachgetragen</p>
--	---

Beschreibung

Einzelne Reste von Nashörnern, wie Zähne, Wirbel, Rippenstücke, gelegentlich ein Schädel oder ein Kieferstück und Extremitätenknochen, kamen verstreut auf der Uferzone vor. Sie stammen von Wald- und Steppennashorn und - wie oben schon erklärt - gelegentlich sogar vom Wollhaarnashorn, das hier unter den subkontinentalen Bedingungen bis in die warmzeitlichen Waldsteppen vom Geiseltal gekommen war. In einem Falle wurde am Südufer, diesmal in der Oberen Uferzone, ein Skelettrest eines Steppennashorns freigelegt. Dabei waren Rippen, Wirbel und der Schädel erhalten.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen
Maße: n.n.

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neumark-Nord
Hat gelebt	wann	200.000 v. Chr.
	wer	
	wo	Neumark-Nord

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Neumark-Nord
[Zeitbezug]	wann	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Knochen
- Mittelpaläolithikum
- Nashorn
- Schädel
- Versteinerung
- Waldnashorn

Literatur

- Mania, D. (2004): In den Jagdgründen des Menschen vor 200.000 Jahren im Geiseltal. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 123-149..